

Halle und Umgebung.

Salle a. S., 10. Mai.

Kompetenzstreit.

Wie unseren Lesern in Erinnerung ist wird, sind über die Frage, ob über die Ablehnung einer bedeutenden Schenkungs-offerte der Magistrat allein zu befinden oder dabei auch die Stadtverordnetenversammlung mitzubestimmen hat, Differenzen zwischen dem Magistrat und dem Stadtparlament entstanden. Das Kollegium überwiegt die Prüfung der Rechtsfrage — denn darum allein handelt es sich — bekanntlich dem Rechts- und Verfassungsausschuss, und dieser hat gestern in einer sehr langen und gründlichen Beratung, in der die einschlägige Literatur herangezogen wurde, über das Thema verhandelt. Ausnahmslos hefteten sich die Mitglieder auf den Standpunkt, daß dem Stadtverordnetenkollegium nach der Städteordnung auch über Schenkungs-offerten eine Mitentscheidung zustehe.

Der Finanzausschuss

befahl gestern, auf dem Schlachthofe eine Fleischverkaufshalle zu errichten, in der der Fleischhandel zwischen Großhändler und Detailhändler sich vollziehen solle. Die Kosten betragen 490 000 Mark.

Der elektrische Krankenwagen hat sich nicht bewährt; er soll später zu einem Feuerwehrfahrzeug umgebaut werden. An seiner Statt will man einen Benzinkanwagen anschaffen. Der Ausschuss stimmte zu und bewilligte dafür 11 000 Mark.

Die Forderung, für Radrennen einen Ehrenpreis zu stiften, wurde abgelehnt; dagegen bewilligte man für den Blumenkors 500 Mark. 1000 Mark hatte der Verein für Hebung des Fremdenverkehrs gespendet.

Für den eifigen Einbau einer Filteranlage auf dem südlichen Wasserwerk, wodurch wir künftig gegen jede Wasserfäulnis geschützt sind, wurden 70 200 Mark ausbezahlt.

Leerwohnungszählung vom 1. Mai 1912.

Am 1. Mai 1912 sind in Halle gegenwärtig 489 reine Wohnungen und 39 Wohnungen mit Geschäftszulage, zusammen 528 Wohnungen leer. Am 1. November 1911 waren es 818 und vor einem Jahre, am 1. Mai 1911, 503. Die Zahl ist also jetzt um 25 größer als im Mai 1911, aber um 290 kleiner als vor einem halben Jahre. Da schon im Winter kein merklicher Wohnungsüberfluß vorhanden war, stehen wir vor einem weiter gehenden Wohnungsmangel. Namentlich ist der Rückgang der Zahl der leerstehenden Kleinwohnungen (mit 1 bis 3 Zimmern) von 246 im Mai 1911 und 365 im November 1911 auf 205 im Mai 1912 zu beachten. Aber wir stehen ganz im Beginn der Saison. Gerade in diesem Frühjahr ist die Zahl der Abbrüche sehr groß; sehr viele Kleinwohnungen sind bei den Abbrüchen gefallen. Ihre Bewohner haben offenbar die vorhandenen leeren Kleinwohnungen aufgesucht.

In größeren Wohnungen ist dagegen eher ein steigender Vorrat zu erkennen; einzelne mit Großwohnungen besetzte Stadtteile zeigen fast eine Ueberproduktion. In der Beilage zum Statistischen Monatsbericht für April 1912, der Anfang Juni erscheint, soll auf das Ergebnis der Leerwohnungszählung vom 1. Mai 1912 näher eingegangen werden.

Verkaufspanne in den Fleischmärkten.

Die Fleisch-Inspektion zu Halle und Umgegend macht im vorliegenden Inspektionsbericht bekannt, daß sie ihre Verkaufsläden während der Sommermonate, wie in den Vorjahren, auch in diesem Jahre nachmittags von 1 1/2—3 1/2 Uhr geschlossen halten.

Saale-Regatta.

Mit dem herrlichen Frühlingsethler hat auch die Ruberboot-Verein hat seine Arbeiten wieder aufgenommen und erstmalig für Mitteldeutschland zur Belegung des Wandertubens einen Wettbewerb im letzten ausgegeschrieben, zu welchem die Verbandsvereine der Provinz und des Königreichs Sachsen, des Herzogtums Anhalt und der Thür. Staaten zugelassen sind.

Der Wettbewerb umfaßt 5 Klassen: Prämiert wird: 1. wer rubernd oder steuernd im mehrriemigen Ruberboot, 2. wer im Giegeier oder Kanoe, 3. wer im mehrriemigen Ruberboot in zusammenhängender Fahrt, 4. wer im Giegeier oder im Kanoe in zusammenhängender Fahrt, und 5. wer auf Fährten, die an einem Sonntag oder Feiertag begonnen und beendet werden, die größte Kilometerzahl zurückgelegt hat.

Die diesjährige 8. Ruder-Regatta findet am Sonntag, den 16. Juni, bei Bad Neus-Agatz statt. Die Ausschreibung für dieselbe umfaßt 13 Rennen, offen für die Ruder-Vereine aller Länder nach den Wettfahrtsbestimmungen des Deutschen Ruder-Verbandes. Am Programm sind aus gewichtigen Gründen wesentliche Änderungen vor-

genommen, indem als Rennen 1 ein Anfänger, Vierer (offen für Ruberer, die bis zum Regattatage noch nicht in einem offenen Rennen gestartet worden sind) eingelegt wurde. Rennen 2, Richard-Günter-Gedächtnis-Vierer, ist als erster Senior-Vierer nicht mehr bestritten worden und der zweite Wähler ist fallen gelassen. Die heimischen Rennen: von Hagenski Junior-Vierer, Stadt-Halle-Vierer, Verbands-Vierer, Akademischer Vierer sowie die Stiller- und Achter-Rennen sind unverändert geblieben.

In wenigen Tagen beginnen wir mit dem Abdruck des

neuen Romans „Beatrice“

von J. Dalden.

Der neue Roman der beliebten Verfasserin ist ebenso spannend wie künstlerisch wertvoll.

Es ist uns gelungen, das letzte Werk

der allgemein beliebten und geschätzten

halleischen Romanchriftstellerin Blanda Coronoy

zu erwerben. Blanda Coronoy hat den Roman auf ihrem Sterbelager geschrieben. Es ist ein Künstlerroman, der Schmerz und Leid einer Künstlerlaufbahn in lebendigen Farben schildert. Der Schatten des Todes hat sich bereits über die Blätter gebreitet und mit stiller Wehmut liest man die rührenden Stellen von Künstlerleid, die Blanda Coronoy mit Meißerhand schildert. Wir sind gewiß, daß der Roman, dessen Abdruck im Anschluß an den Roman von J. Dalden beginnen wird, bei allen unseren Lesern großen Anklang finden wird.

Goldenes Firmen-Jubiläum.

Die Firma Eduard Müller, hier, begins am 7. dieses Monats den Tag ihres 50jährigen Bestehens in den festlich geschmückten Räumen ihres Geschäftslokals. Zahlreiche Glückwunschkarten, Telegramme, herrliche Blumen-spenden und andere Ehrungen gaben Zeugnis von der Wertschätzung, deren sich die Firma in den Kreisen der hiesigen Mineralölindustrie und Geschäftswelt erfreut. Namens der Handelskammer erschien Herr Geheimrat Kommerzienrat C. Steiner und wies zugleich im Namen seiner Firma in warmen Worten auf das gute Einvernehmen hin, das die Firma seit Bestehen bis zum heutigen Tage in enger Fühlung mit der hiesigen Mineralölindustrie hat, deren flührende Werte durch ihre Direktoren bei der Feiertar vertreten waren. Herr Stadtverordneter Probst und Herr Kaufmann Keller überbrachten die Grüße des Kaufmännischen Vereins, hier, der in diesem Jahre gleichfalls ein halbes Jahrhundert seines Bestehens vollendet. Ein Gedenkblatt des Herrn Wafker Müller, Sohn des im März 1894 verstorbenen Herrn Gerards der Firma, wurde den Gästen als Erinnerung an das Goldene Jubiläum der Firma Eduard Müller überreicht.

Der Abend vereinte die Geschäftsinhaber und Angehörten mit deren Damen im Hotel „Stadt Hamburg“ zu einem Festmahle, wobei der Minnhaber und Leiter der Gesellschaft, Herr M. Tille sen., in einer Ansprache auf das Gedenkblatt hinwies, das den Übergang des verstorbenen Begründers der Firma und die Entwidlung des Geschäftes in den verfloffenen 50 Jahren darlegte. Sein Trinkspruch klang in ein Kaiserhoch aus. Herr Königlicher Baurat Gerard, Gesellschafter der Firma, dankte dem verdienten Leiter und den treuen Angestellten, von denen mehrere bereits auf eine 25jährige Dienstzeit bei der Firma zurückblicken können, und schloß mit dem Wunsche für ferneres Wohlergehen.

Sonderzug an die See.

Ebenso wie im vorigen Jahre wird auch in diesem Jahre am Tage vor Pfingsten (25. Mai) ein Sonderzug von Leipzig (Verein Bahnhof) nach Bremen verkehren, der auch Anshluß nach den Nordseebädern Helgoland, Norderney und Weterland gewährt. Zu diesem Sonderzuge werden außer den Sonderzugsrückfahrkarten nach Bremen bei der hiesigen Annahmestelle von Bestellungen auf zusammengestellte Fahrscheine auf Fahrkarten zu ermäßigten Preisen nach Helgoland, Norderney und Weterland ausgegeben. Ferner werden bei der Fahrkartenaus-

gabestelle in Bremen gegen Vorzeigung der Sonderzugrückfahr-karten nach dieser Stadt Karten zu ermäßigten Preisen nach Helgoland und Norderney verabfolgt. Alles Nähere über diesen Sonderzug ist aus der von der Königlichen Eisenbahndirektion in Halle herausgegebenen Uebersicht, die bei der hiesigen Annahmestelle von Bestellungen auf zusammengestellte Fahrscheine kostenlos erhältlich ist, zu ersehen.

Der Preis der 2 Monate gültigen Sonderzugrückfahrkarte von Halle nach Helgoland beträgt für die 2. Klasse 88,70 Mt., für die 3. Klasse 27,80 Mt.; nach Norderney für die 2. Klasse 45,80 Mt., für die 3. Klasse 33,80 Mt.; nach Weterland für die 2. Klasse 50,20 Mt., für die 3. Klasse 34,30 Mt. Ferner werden am 5., 12., 14. Juni und 14. August nach Ferienüberzüge von Leipzig über Halle, Magdeburg, Wittenberg und Hannover nach Bremen mit Anshluß nach den Nordseebädern verkehren.

Tagesordnung

für die Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung am Montag, den 13. Mai, nachmittags 8 Uhr.

Öffentliche Sitzung:

1. Einführung eines Magistratsmitgliedes.
  2. Nebenamtliche Uebersetzungs-Kaufschätze.
  3. Fleischverkaufshalle im Schlachthof und Viehhofe.
  4. Schnellfilteranlage u. Rieselgerüste im Wasserwerk Biesien.
  5. Fluchtlinienänderung für Gr. Steinstraße 15 und 16.
  6. Aenderung der Baufluchtlinie für Mittelstraße 6 und 8.
  7. Reparatur des Leihkassabades.
  8. Petition betr. Ausbau der Wolfstraße.
  9. Entscheidung über Ablehnung von Geschenken.
  10. Beschaffung eines Benzinwagens für Krantransporte.
  11. Bewilligung von Ehrenpreisen für Radrennen.
  12. Bewilligung von Ehrenpreisen für eine Blumenfotoausstellung.
  13. Errichtung eines Schaumais für Bullenführung.
  14. Aenderung der Armen- und Waisenordnung.
- Geschlossene Sitzung:
15. Schiedsmannswahl.
  16. Anstellung eines Beamten.
  17. Anstellung eines Beamten.
  18. Armenpflegerwahl.
  19. Armenpflegerwahl.

Der Stadtverordneten-Vorsteher, Schmidt-Kimpler.

Der Roggen ist bei der fruchtbareren Witterung recht gesprossen und treibt bereits Kehren.

Personalveränderungen im Ober-Postdirektionsbezirk Halle. Angenommen als Telegraphengehilfinnen die Anwärterinnen Muth, Lohse und Lobig in Bitterfeld, Halberg, Görner, Mittel und Ueblich in Halle, Elisabeth und Tina Scheiber aus Delitzsch in Weißenfels, als Postamtwärter der Hofpost Schmieding in Schwetzig, als Postagenten der Gastwirt Jesse in Seebitz und der Steuerrechner Apelt in Mumsdorf, als Postagentin Fräulein Margarete Köppler in Bennstedt. Die Postagentenprüfung haben bestanden die Postgehilfinn Kriete in Schwöben, Welter in Berga, Pollandt in Wippa, Leubner in Sandberg, Seilmann in Dürrenberg, Jinte in Dommitzsch, Schärpe in Halle, Trautmann in Naumburg, Westphalen in Lauchitz und der Postamtwärter Wehmann in Weisen. Etwa 500 angestellt: Telegraphengehilfinn Welterling in Halle. Versetzt: Postmeister Damm von Neßtau nach Cölleda, Postsekretär Großmann von Liebenwerda als 1. Postmeister nach Witzkeburg, Postassistent Karl Schmidt von Cölleda nach Halberstadt, Postassistent Karl Hoffmann in Seebitz, Postassistent Selim in Klosterneuburg, Postassistent G. Reimig aus Gesehleben in Postagenstellen, Postassistent in Mumsdorf und Biele in Bennstedt sowie der Postgehilfin Schmet in Halle.

Postfachversteher. Im Reichspostgebiet ist die Zahl der Kontoinhaber im Postfachversteher Ende April 1912 auf 66 071 gestiegen. (Zugang im Monat April allein 930.) Auf diesen Postfachkonten wurden im April gebucht 1279 Millionen Mark Guthaben und 1247 Millionen Belastungen. Das Gesamtguthaben der Kontoinhaber betrug im April durchschnittlich 147 Millionen Mark. Im Betrage der Reichspostfachkonten mit dem Postpartienamt in Wien, der Postpartisse in Budapest, der ungarischen Post, der hiesigen Postverwaltung und des schweizerischen Postschreibbureaus wurden 6,4 Millionen Mark umgelegt, und zwar auf 2800 Uebertragungen in der Richtung nach und auf 11 900 Uebertragungen in der Richtung aus dem Ausland.

Mitgabe bereits bestellter oder abgeholter Postsendungen an die Postanstalt. In den Kreisen des Publikums ist vielfach die Ansicht verbreitet, daß man die Annahme bereits bestellter oder abgeholter Postsendungen nachträglich nach Lesen oder Besichtigung des Inhaltes verweigern und dieselben an die Post zurückgeben könne. Dies ist aber nicht der Fall, denn die Postordnung vom 20. März 1900 enthält darüber folgende Bestimmungen: Die Verweigerung der Annahme einer Sendung muß gleich bei der Bestellung oder, wenn der Empfänger seine Postladen von der Post abholt, bei der Abholung erklärt werden. Gleichermaßen Ausnahmen von dieser Regel können die Postanstalten eintreten lassen, wenn bestellte oder abgeholte gewöhnliche Briefe, Postpatentbriefe zu gewöhnlichen Paketen und Postanweisungen unverzüglich zurückgegeben werden, und ihr unersetzlicher Zustand nach der Ueberzeugung der Postanstalt bei der Rückgabe ausser Zweifel steht; bei Postkarten, Drucksachen, Geschäfts-papieren, Warenproben, Briefen und Paketen mit Nachnahme sowie bei Anlagen zu Postaufträgen dagegen muß die Annahmeverweigerung vor der Ausfertigung ausgeprochen werden, später sind solche Sendungen nicht zurückzunehmen. Ebenfalls kann niemand aus der ein- oder mehrmaligen Gewährung der Ausnahme ein Recht für einen späteren Fall herleiten.

**Steppdecken** Gesundheits-Schlafdecken, Woll- u. Baumw. Decken, bewährte Fabrikate, von den billigsten bis feinsten Qualitäten in grösster Auswahl, hervorragend preiswert.

**Brummer & Benjamin**

Gr. Ulrichsstraße 22/24.



# Wetterwerte Magdeburg

der "Magdeburger Zeitung".

Freitag, den 10. Mai 1912, 8 Uhr morgens.

Das gestern nördlich von Schottland erkrankene Tief hat sich mit großer Geschwindigkeit nördwärts nach der mittleren Ostsee verlagert. Bei seiner Annäherung sind die in den letzten Tagen über die Nordsee verwehten Gewitter auf; heute weiß man ergebigen Niederdruckgebietes begleitet werden; heute weiß man ergebigen Niederdruckgebietes begleitet werden; heute weiß man ergebigen Niederdruckgebietes begleitet werden...

## Meteorologische Station.

	9 Mai 9 Uhr abends	10. Mai 7 Uhr morgens
Barometer Stillmerkur . . . . .	759.9	756.6
Barometer Reduktion . . . . .	14	11.5
Bar. Reduktion . . . . .	773.9	768.1
Bar. Reduktion . . . . .	773.9	768.1

Maximum der Temperatur am 9. Mai: 19.4° C.  
Minimum der Temperatur am 9. Mai um 9. Mai: 10.3° C.  
Niederschlag am 13. Mai 7 Uhr morgens: 5.1 mm.

# Handel, Gewerbe und Verkehr.

## Gottfried Lindner Akt.-Ges.

In der gestrigen Sitzung des Aufsichtsrats der Gottfried Lindner Akt.-Ges. in Ammendorf gelangte der Abschluss für das am 31. März abgelaufene Geschäftsjahr zur Vorlage. Nach vorsichtiger Bewertung der Vorräte und Halbfabrikate ergibt sich ein Bruttogewinn von 264 276 Mk. gegen 166 433 Mk. im Vorjahre. Es wurde beschlossen, 137 754 Mk. (i. V. 60 262 Mk.) zu Abschreibungen und 108 522 Mk. (i. V. 97 974 Mk.) zu Rückstellungen zu verwenden und der auf den 18. Juni einzuberufenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 8 Proz. gegen 7 Proz. im Vorjahre vorzuschlagen.

## Preisbereinkommen auf dem internationalen Röhrenmarkt.

Am nächsten Freitag wird eine Versammlung der Röhrenwerke abgehalten, woran auch ausländische Werke teilnehmen, um eine internationale Preisvereinbarung herbeizuführen.

80 000 000 M. 4 1/2 % Prioritätsanleihe von 1912 der Wladikawkas Eisenbahn-Gesellschaft mit absoluter Garantie der Kaiserlich Russischen Regierung. Anmeldungen auf obige am Dienstag, den 14. Mai 1912

# Friedmann & Weinstock, Leipziger Str. 12.

Berliner Börse		Kurs	
Bankd. A. Lomb. & Privatd. 3/4	100	West-Schellensche	73.20
Wechsel.			
Amerikan. 100 Pfd.	81.10	Hall-Heitlandsche	73.20
London 100 Pfd.	81.10	Böhm. Nrdh. Gok.-O.	95.80
Paris 100 Pfd.	81.10	Ost-Prager	76.90
Schwed. 100 Pfd.	81.10	Wagr. Gold-F.	93.40
Russische 100 Pfd.	81.10	Bayr. Lomb.	93.40
Ausländische Fonds.			
Anglo-Panama	97.50	Deutscher Domb. P.	41.10
Anglo-Türk	97.50	Moskau-Rjasan	90.20
Anglo-Balk.	97.50	Transkaukas. S.	3.40
Anglo-Ind.	97.50	Transkaukas. N.	3.40
Anglo-Pers.	97.50	Transkaukas. S. 1897 E.	3.40
Anglo-Arg.	97.50	Antoniol. I. P.	41.10
Anglo-Ital.	97.50	do. II. P.	41.10
Anglo-Griech.	97.50	Galien. Eisenb.	24.40
Anglo-Egypt.	97.50	do. Mittelbahn.	24.40
Anglo-Portug.	97.50	Portugiesen v. 80 Obl.	178.75
Anglo-Russ.	97.50	Südlat. Eis.-Obl.	2.40
Anglo-Span.	97.50	St. Louis u. S. P. E. 1901	4.10
Anglo-Arg.	97.50	Schiffahrts-Aktien.	
Anglo-Ind.	97.50	Hamb. Ant. Paket	148.25
Anglo-Pan.	97.50	Nord. Lloyd-Akt.	120.00
Anglo-Türk.	97.50	V. Rides u. Saks-Sob.	86.80
Anglo-Balk.	97.50	Bank-Aktien.	
Anglo-Arg.	97.50	Berg. Hütte	181.00
Anglo-Ital.	97.50	Berliner Handel	118.00
Anglo-Griech.	97.50	do. Hyp.-Bank A.	118.00
Anglo-Egypt.	97.50	do. do. B.	118.00
Anglo-Portug.	97.50	do. D. Bank	118.00
Anglo-Russ.	97.50	Com. u. Disk. Bank	118.00
Anglo-Span.	97.50	Darmst. B. Markt	122.25
Anglo-Arg.	97.50	Dessauer Landesh.	118.25
Anglo-Ind.	97.50	Deutsche Bank	128.75
Anglo-Türk.	97.50	do. Unterbahn	146.00
Anglo-Balk.	97.50	Dresd. Comm. An.	108.00
Anglo-Arg.	97.50	Dresdner Bank	185.25
Anglo-Ital.	97.50	do. Bankvere.	161.90
Anglo-Griech.	97.50	Essener Kreditanst.	170.25
Anglo-Egypt.	97.50	Ges. Grundk.-B.	102.50
Anglo-Portug.	97.50	Hamburger Bank	187.00
Anglo-Russ.	97.50	Leipziger Kreditanst.	128.10
Anglo-Span.	97.50	Magd. Bankvere.	118.60
Anglo-Arg.	97.50	Mitteldeutsche P.-B.	123.50
Anglo-Ind.	97.50	Mittel. Kreditbank	123.50
Anglo-Türk.	97.50	Nationalb. f. Deutsch.	123.50
Anglo-Balk.	97.50	Öst. Kreditanst.	172.80
Anglo-Arg.	97.50	Petersburg. Disk.	203.25
Anglo-Ital.	97.50	Preuss. Bodenred.	129.00
Anglo-Griech.	97.50	Reichsbank	187.00
Anglo-Egypt.	97.50	Russ. B. f. ausw. Hand.	184.00
Anglo-Portug.	97.50	Sächsische Bank	187.75
Anglo-Russ.	97.50	Schles. Bankvere.	183.90
Anglo-Span.	97.50	Sonnes. Bankvere.	171.50
Anglo-Arg.	97.50	Wiener Bankvere.	134.00
Anglo-Ind.	97.50	Berl. Hyp.-Pfdbr. Res.	186.25
Anglo-Türk.	97.50	VIII VII. u. h. 1908	102.10
Anglo-Balk.	97.50	Brauerei-Aktien.	
Anglo-Arg.	97.50	Böhm. Brauhaus	184.00
Anglo-Ital.	97.50	Deutsche Bierbr.	110.50
Anglo-Griech.	97.50	Patenbier	240.25
Anglo-Egypt.	97.50	Schönberg. Schl.-B.	225.25
Anglo-Portug.	97.50	Schles. Brau.	189.75
Anglo-Russ.	97.50	Herkules-B. Kassel	171.50
Anglo-Span.	97.50	Königsbr. Riederhof	95.25
Anglo-Arg.	97.50	Leipa. Bierbr. Res.	186.25
Anglo-Ind.	97.50	Westbair. Brau.	102.10
Anglo-Türk.	97.50	Industrie-Aktien.	
Anglo-Balk.	97.50	Alkum.-Akt.	498.00
Anglo-Arg.	97.50	Ad. G. f. Anting	398.75
Anglo-Ital.	97.50	Ad. G. f. Zent.-E.	108.00
Anglo-Griech.	97.50	Alld. Berl. Ombil.-G.	183.00
Anglo-Egypt.	97.50	Alld. Berl. Elek.-G.	140.00
Anglo-Portug.	97.50	Alld. Berl. P. u. E.	28.00
Anglo-Russ.	97.50	Anglo-Kont. Guano	118.00
Anglo-Span.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Arg.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Ind.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Türk.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Balk.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Arg.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Ital.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Griech.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Egypt.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Portug.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Russ.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Span.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Arg.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Ind.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Türk.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Balk.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Arg.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Ital.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Griech.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Egypt.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Portug.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Russ.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Span.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Arg.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Ind.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Türk.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Balk.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Arg.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Ital.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Griech.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Egypt.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Portug.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Russ.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Span.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Arg.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Ind.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Türk.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Balk.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Arg.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Ital.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Griech.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Egypt.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Portug.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Russ.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Span.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Arg.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Ind.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Türk.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Balk.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Arg.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Ital.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Griech.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Egypt.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Portug.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Russ.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Span.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Arg.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Ind.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Türk.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Balk.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Arg.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Ital.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Griech.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Egypt.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Portug.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Russ.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Span.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Arg.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Ind.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Türk.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Balk.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Arg.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Ital.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Griech.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Egypt.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Portug.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Russ.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Span.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Arg.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Ind.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Türk.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Balk.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Arg.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Ital.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Griech.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Egypt.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Portug.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Russ.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Span.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Arg.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Ind.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Türk.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Balk.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Arg.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Ital.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Griech.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Egypt.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Portug.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Russ.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Span.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Arg.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Ind.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Türk.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Balk.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Arg.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Ital.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Griech.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Egypt.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Portug.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Russ.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Span.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Arg.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Ind.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Türk.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Balk.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Arg.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Ital.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Griech.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Egypt.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Portug.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Russ.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Span.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Arg.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Ind.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Türk.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Balk.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Arg.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Ital.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Griech.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Egypt.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Portug.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Russ.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Span.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Arg.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Ind.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Türk.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Balk.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Arg.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Ital.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Griech.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Egypt.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Portug.	97.50	Ang. Kohlenwerke	176.00
Anglo-Russ.	97.5		

